



Gemeindebrief

Pfarrbezirk Berge – Unshausen /
Homberg / Melsungen / Schlierbach



Dezember 2018 bis Februar 2019



Vor 160 Jahren hat in Herrnhut (Oberlausitz) der erste Stern gelehntet. Hier die heutige Manufaktur der Herrnhuter Sterne in der ganzjährig die berühmten Sterne hergestellt werden. Foto: Rönnecke

Monatsspruch Dezember:

„Da sie den Stern sahen,
wurden sie hocheifrig.“ (Matthäus 2,10)



Liebe Leserin, lieber Leser,

sie haben wieder Hochkonjunktur, nicht nur die Zimtsterne und Weihnachtssterne, sondern auch die Herrnhuter Sterne. Einer dieser 25-zackigen Sterne verleiht unserer Homberger Petrus-Kirche einen besonderen festlichen Glanz.

Der Herrnhuter Stern erinnert in vielen Ländern an den Stern von Bethlehem. Matthäus berichtet von den Weisen, die dem Stern gefolgt sind (Matthäus 2,1-12). Der war für sie wie ein erstes Navigationsgerät, um den neugeborenen König der Juden zu finden und anzubeten.

STERN über Bethlehem, zeig uns den Weg

Jeder Herrnhuter Stern – auch der in unserer Kirche – gibt seither Zeugnis von Jesus, dem Sohn Gottes. Er kam, um seine Liebe und den Weg zur Erlösung zu zeigen. Denn nach Erlösung sehnen wir uns in vielerlei Hinsicht: Wir Menschen sehnen uns nach Erlösung von Angst, von Depression, von Süchten, von Einsamkeit, von Schuld. Und wir suchen Frieden, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.

STERN über Bethlehem zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin

Solche Erlösung kommt nicht von einem Sternbild, nicht durch bestimmte politische

Verhältnisse und ist auch nicht mit Geld zu kaufen. Was wir in unserem Innersten suchen, das finden wir nur bei dem, der unser Innerstes kennt: Jesus Christus, Gottes Sohn. Er kommt uns total entgegen: „ER äußert sich all seiner G'walt, wird niedrig und gering und nimmt an eines Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding.“ Ja, er lässt alles hinter sich, kommt als Mensch zur Welt und liegt in einer Futterkrippe auf Heu und Stroh.

STERN über Bethlehem zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht

Unser Erlöser kommt in einem Stall zur Welt. Kein Palast wäre für den Heiland und König der Welt gut genug. Er aber kommt in den Mist der Welt, in die Enge unseres Lebens und geht den vielen menschlichen Fragen nicht aus dem Weg. Und er scheut nicht vor dem Schwersten zurück: Unschuldig als Verbrecher am Kreuz zu sterben.

STERN über Bethlehem zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind

Gott liegt in einer Krippe. Zu ihm kommen die verachteten Hirten und die gelehrten Weisen. Das Kind in der Krippe bringt die Menschen dazu, über Gott zu staunen, seine Hoheit in der Niedrigkeit zu erkennen und ihn anzubeten. Das ist das Ziel, das ist der Plan Gottes: Jesus sollen wir erkennen als unseren Erlöser und Retter. Dazu leuchtet auch uns der Stern. „Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig und gingen in das Haus und fanden das Kindlein.“ Ein deutlicher Hinweis, dass auch wir uns auf den Weg machen, unserem Heiland Jesus Christus zu begegnen, ihm zu vertrauen und ihm nachzufolgen. Amen.

Auch im Namen von Pfarrer Jörg Ackermann wünsche ich ihnen/euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes Neues Jahr!

W. Perle

Auflösung aus dem letzten Gemeindebrief



Die Weintraube mit dem Weinlaub findet sich in der Ev.-Luth. Kirche in Berge. Sie schmückt im Chorraum die Decke über den Altar.

Der Wein und die Weinrebe kommen häufig in der Bibel vor. So wird Noah nach der Sintflut als Winzer dargestellt (1. Mose 9,20). Einen Weinberg zu besitzen bedeutet Wohlstand und Auskommen (1. Mose 49,10f.).

Wein wurde zu Festen getrunken und sollte das Herz der Menschen erfreuen (Jes 25,6; Joh 2,1ff; Ps 104,15). Allerdings werden in der Bibel übermäßiger Weingenuss und Trunkenheit kritisiert (Sprüche 20,1, Eph 5,18), vor allem wenn darüber die Rücksicht auf die Armen vergessen wird (Am 4,1). Trauben wurden frisch gegessen oder in Rosinenkuchen verbacken. (Hos 3,1; Hld 2,5)

Der Prophet Jesaja vergleicht das Volk Israel mit einem Weinberg und Gott als seinen fürsorglichen Winzer (Jes 5,1-7). Von den Arbeitern im Weinberg erzählt Jesus im Matthäusevangelium (20,1-16).

Das Gleichnis vom Weinstock und den Reben ist von Johannes überliefert. Jesu sagt: „Ich bin der Weinstock ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne

mich könnt ihr nichts tun.“ (Joh. 15,5) Die volle Weintraube in der Kirche in Berge weist den Gottesdienstbesucher auf den Altar. Hier ist der Ort, an dem wir das Heilige Abendmahl feiern. Hier schenkt der Herr Christus seinen wahren Leib und sein wahres Blut. Jesus ist der Weinstock, mit dem die Jünger in Verbindung bleiben müssen, um Frucht zu bringen (Joh 15,1-8).

Neues Rätsel:



An welcher Kirche in unserem Pfarrbezirk findet sich dieser Willkommensgruß?

Tipp: Wer den Gemeindebrief aufmerksam liest, wird schnell dahinter kommen. Unter den richtigen Einsendungen werden wieder Preise verteilt.

Einsendungen bitte bis

31. 12. 2018 an

Pfarrer Konrad Rönnecke,

Bergstr. 17a, 34576 Homberg (Efze)

Wochentermine in Homberg

Kirchenchor	montags 20.00 Uhr nicht in den Schulferien
Bläserchor	mittwochs 20.00 Uhr nicht in den Schulferien
Bläseranfänger	mittwochs 18.00 Uhr
Bibelkreis	mittwochs 15.00 Uhr
Bibelentdeckertour	samstags 9.45–12.00 Uhr
Konfirmanden I	dienstags 15.15 Uhr nicht in den Schulferien
Konfirmanden II	dienstags 17.00 Uhr nicht in den Schulferien
Jugendkreis	dienstags 19.00 Uhr nicht in den Schulferien
Frühstückstreffen	Frauen jeweils am ersten Mittwoch im Monat
Frühstückstreffen	Männer jeweils am ersten Donnerstag im Monat
Kirchenkaffee	jeweils am ersten Sonntag im Monat nach dem Gottes- dienst
Geburtstags- gedenken	jeweils am ersten Sonn- tag im Monat im Gottesdienst
Kirchenvorstand	monatlich n. Vereinbarung

Gemeindeversammlung:

Freitag, 8. 3. 2019, 19.00 Uhr

Wochentermine in Schlierbach

Pastor-Besuchstag	Donnerstag oder nach Vereinbarung
Kindervormittag	siehe Homberg
Konfirmanden	siehe Homberg
Kirchenvorstand	nach Vereinbarung

**Gemeindeversammlung: Sonntag, 10. 3. 2019,
10.30 Uhr nach dem Gottesdienst**

Gemeindenachmittag in Elnrode 13. Januar 2019

Am Sonntag, 13.01.2019, trifft sich die Gemeinde Schlierbach im Dorfgemeinschaftshaus Elnrode. Um 14.00 beginnen wir mit einem Gottesdienst dem sich der Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen, Gespräch und Bildern anschließt. Dazu sind Gemeindeglieder und Gäste herzlich eingeladen.

Termine 2019

- 17.-20.01. Bezirks–Konfirmandenfreizeit in Neukirchen**
02.02. Kirchenvorstehertag im Gertrudenstift mit Prof. Dr. Achim Behrens, offen für alle interessierten Gemeindeglieder
25.-27.01. Regionalprobe der Kantorei mit Kantorin Nadine Vollmar in Homberg
22.-23.03. Kirchenbezirkssynode in Melsungen

Urlaub / dienstliche Abwesenheit

- 03.-05.01. Urlaub Pfarrer K. Rönnecke**
Vertretung: Pfr. J. Ackermann
07.-13.01. Urlaub Pfarrer J. Ackermann
Vertretung Pfarrer K. Rönnecke
12.-13.02. Pfarrkonvent
22.-28.02. Urlaub Pfarrer K. Rönnecke
Vertretung: Pfr. J. Ackermann
23./24.02. Pfarrer J. Ackermann
über Mobiltelefon: 0171-2680795

Kinderfreizeit am Mosenberg:

24.–28. 04. 2019

Auch im Jahr 2019 findet wieder die beliebte „Kinderfreizeit am Mosenberg“ der SELK Gemeinde Berge – Unshausen im Freizeithaus auf dem Schloss in Wabern-Falkenberg statt. Sie beginnt am 24. April 2019 und endet am 28. April 2019 mit einem Abschlussgottesdienst in der Ev.-luth. Kirche in Berge. In diesem Jahr reist das Mitarbeitersteam, unter Leitung von Pfarrer Konrad Rönnecke und Johanna Dobel, mit den Kindern in das Alte Testament und trifft dort auf den Prophet Samuel. Mit ihm zusammen erleben die Kinder, dass man nicht unbedingt groß sein muss um große Dinge zu vollbringen. Die Kinder erwartet ein buntes Programm aus Geschichten, Spielen und Singen, Lagerfeuer, Nachtwanderung und vielem mehr. Anmeldungen über das Pfarramt.

Besondere Kollekten (HR, Schlierb.)

- Heilig Abend Brot für die Welt
 Sonntag, 06.01. Lutherische Kirchenmission (Bleckmarer Mission)
 Sonntag, 17.03. Lutherische Theologische Hochschule in Oberursel

Wochentermine in Melsungen

Bläterschulung/ Jungbläserkreis	Gruppe 1 Beginners freitags: 17.45 Uhr/ Leitung: Ruth Eckhardt Gruppe 2 Beginners freitags: 18.30 Uhr/ Leitung: Michael Eckhardt Gruppe 3 Advanced freitags: 19.30 Uhr/ Leitung: Michael Eckhardt Treffpunkt: ev. Lutherhaus, darüber hinaus wöchentlicher Einzelunterricht der Jungbläser/innen zu fest vereinbarten Zeiten, Grundschule „Am Schloth“ in Melsungen – nicht in den Schulferien
ev. Bläserkreis	Professionals freitags: 20.00 Uhr nach dem Jungbläserkreis/ Leitung: Ruth Eckhardt – nicht in den Schulferien
Bläserkonzert	Sonntag, 31.03.2019, 17.00 Uhr Konzertabend mit Jungbläsern und dem ev. Bläserkreis in der Stadtkirche Melsungen
Gebetskreis Seniorenkreis	dienstags: 18.00 Uhr bei Familie Eckhardt, Teichwiesenstr. 2 jeweils am letzten Montag im Monat 15.00 Uhr Ansprechpartnerin: Eva Wittenberg, 28.01. / 27.02./ 25.03. Treffpunkt: Gemeindesaal der Christusgemeinde
Kirchenchor	dienstags: nach Absprache, Leitung: Dieter Pistorius, Treffpunkt: Gemeindesaal der Christusgemeinde
Kirchenvorstand Konfirmanden	Termine nach Absprache dienstags: 15.30 Uhr im Gemeindesaal der Christusgemeinde – nicht in den Schulferien
Kirchenkaffee	immer sonntags nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal
Gemeindeversammlung Sonntag, 17. 2. 2019, 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst	

Wochentermine in Berge – Unshausen

Bläserchor	mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Petrusgemeinde Homberg, Leitung: Johanna Dobel – nicht in den Ferien
HomBerger Kirchenchor	montags 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Petrusgemeinde Homberg Leitung: Regina Fehling – nicht in den Ferien
Seniorenkreis	jeden zweiten Mittwoch 15.00 Uhr bis zur Karwoche im Gemeindesaal Unshausen: 17.01./ 30.01./ 13.02./ 27.02./ 15.03./ 27.03./ 10.04.
Kirchenvorstand	dienstags 20.00 Uhr im Gemeindesaal Unshausen: 18.12./ 29.01.
Gemeindeversammlung Donnerstag, 15.02.2019, 20.00 Uhr: Gemeindesaal Unshausen	

Seelsorgerliche Sprechstunde von Pfarrer Ackermann: immer mittwochs von 10.15 bis 13.00 Uhr im Pfarramt Unshausen

Fundraisingtermine in Berge – Unshausen im Gemeinderaum Unshausen

Donnerstag, 17.01.2019 um 19.30 Uhr
Destination „pro-Käse“-Seminar
mit passenden Getränken

Donnerstag, 21.03.2019 um 19.30 Uhr
Seminar: Neues aus dem Lebensmittelsortiment mit Verkostung

Dienstag, 05.02.2019: 19.30 Uhr
Faszination Reisen „Nepal“
Reisebericht von Petra Bischoff und Thorsten Wicklein mit nepalesischen Spezialitäten

Gesonderte Einladungen erfolgen an die Gemeinden! Begrenzte Teilnehmeranzahl – melden Sie sich bitte frühzeitig an!

Gemeindeversammlungen

Die Kirchenvorstände berufen hiermit die Jahreshaupt-Gemeindeversammlungen der

Gemeinde Berge – Unshausen am Freitag, 15. Februar um 20.00 Uhr

Gemeinde Homberg am Freitag, 8. März um 19.00 Uhr

Gemeinde Melsungen am Sonntag, 17. Februar, im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr

Gemeinde Schlierbach am Sonntag, 10. März im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr

Die Tagesordnung der Gemeindeversammlung umfasst:

1. Gemeindebericht, 2. Kassenbericht 2018, 3. Finanzhaushalt 2019, 4. Wahlen, 5. Gemeindeangelegenheiten, 6. Verschiedenes

gez. Pfr. Jörg Ackermann und Pfr. Konrad Rönnecke

„Suleilas erste Weihnacht“

heißt das Musical, das Kinder und Erwachsene am Heiligabend in der Christuskirche, Tränke-
lücke 6, in Melsungen um 15.30 Uhr aufführen
werden.

Das Geschehen spielt unter einer Straßen-
brücke, wo der Obdachlose Otto mit seinem
Hund wohnt. Die drei Kinder Suleila, Kira und
Pascal wollen auf Entdeckungstour gehen und
sehen, wie der „seltsam gruselige“ Mann lebt.
Wo feiert er denn Weihnachten und was ist
überhaupt Weihnachten? will Suleila wissen ...



Gemeindebegleitdienst im Ev.-luth. Gertrudenstift

Begleitdienst / Gemeinde

13.01.	1. So. n. Epiphania	Homberg
20.01.	2. So. n. Epiphania	Melsungen
17.02.	Septuagesimae	Berge-Unshausen
24.02.	Sexagesimae	Melsungen
10.03.	Invokavit	Homberg
17.03.	Reminiscere	Berge-Unshausen
	Bläserkreis Berge-Unshausen/ Homberg	
31.03.	Laetare	Melsungen

GOTTESDIENSTBEGINN JEWEILS UM 9.15 UHR,

ABHOLZEITEN FÜR BESUCHER AB 8.45 UHR

Mittagessen für Begleitdienst nach dem Got-
tesdienst ist nach vorheriger Anmeldung unter
(0 56 01) 9777-12 bei Frau Pfeiffer möglich.

Ansprechpartner/in und Organisation in den Gemeinden:

Homberg: Martina Bülter, (0 56 81) 93 97 92

Melsungen: Hilde Mey, (0 56 62) 21 87

Berge – Unshausen: Pfr. i.R. H. Degen,
(0 56 83) 93 09 41

Schlierbach: Klaus Mayr, (0 66 95) 531

Begleitdienst im Altenpflegeheim Gertrudenstift in Baunatal-Großenritte



Eine Aufgabe, die im Wechsel mit anderen Gemeinden schon jahrelang so selbstverständlich von einigen engagierten Gemeindegliedern übernommen wurde. Dafür haben sie heute meine absolute Anerkennung. Ich muss gestehen, dass ich mich immer erfolgreich davor gedrückt habe, einerseits, weil ich meinte, ich hätte genug an ehrenamtlichen Aufgaben und – weil ich ehrlicherweise – auch keine allzu große Lust verspürte.

Nun, da ich nicht mehr im Kirchenvorstand tätig bin, wollte ich mich doch mit einem Teil der ‚eingesparten‘ Zeit sinnvoll einbringen und habe daher diese Aufgabe übernommen. Die Sonntage, an denen der Dienst unserer Gemeinde erbeten ist, sind Tage, die ich inzwischen sehr zu schätzen gelernt habe.

Die Bewohner des Hauses, die nicht selbststän-

dig den Gottesdienst in der haus-eigenen Kapelle besuchen können, werden von Pfleger/innen und den ehrenamtlichen Helfern dorthin gebracht, zum Teil auch betreut. Oft wird Hilfe auch bei (für uns selbstverständlich erscheinenden) Dingen benötigt, wie z.B. das Aufschlagen der Gesangbücher, ein beruhigendes Wort und Verständnis, wenn die Senioren unsicher, ängstlich und vielleicht auch mal desorientiert sind. Erstaunlich wie textsicher viele Senioren sind und wenn bei einigen die Stimme vielleicht nicht mehr so klar und kräftig ist, so wird doch andächtig und inbrünstig mitgesungen. Das fasziniert mich immer wieder.

Den Gottesdienst bei meinem letzten Besuch gestaltete Pfarrer Axel Wittenberg, der neben seinem Dienst in der Kasseler Gemeinde auch für die Heimseelsorge im ev.

lutherischen Gertrudenstift zuständig ist. Als Organistin war Ingrid Ende am Klavier.

Nach dem schönen Gottesdienst half ich, die Senioren wieder auf ihre Etage zu bringen und wir verbrachten die Zeit bis zum Mittagessen mit Gesprächen, in denen ich an den Lebensgeschichten und Erinnerungen teilhaben durfte. Das ist sehr berührend. Die Pfleger/innen sind sehr zugewandt und liebevoll, kennen die dort wohnenden Menschen gut und gehen auch individuell auf sie ein. Auch während des Mittagessens wird die ein oder andere Handreichung dankbar angenommen. Wenn ich nach herzlicher Verabschiedung und lieben Wünschen nach Hause fahre, bin ich dankbar, denn ich habe das Gefühl, dass ich immer mehr mitnehme als ich je geben könnte.

MARTINA BÜLTER, HOMBERG

Konfirmanden



KONFIRMANDEN MIT DARIA KLEIVINGHAUS UND VIKAR RENATUS VOIGT
VOR DEM LUTHERHAUS IN EISENACH

Im Herbst hat ein neuer Konfirmandenkurs für die Jahrgänge 2006 und 2007 begonnen. Daran nehmen Phil und Pauline Schaller, Philine Klippert (Gemeinde Homberg) und Leni Hofmann (Gemeinde Schlierbach) teil. Ihre Konfirmation ist für 2020 geplant. Gemeinsam mit den Konfirmanden, Lioba Klippert sowie Marius, Silas und Thorben Utpatel, die im kommenden Jahr konfirmiert werden, ging es im Oktober auf Konfirmandenfahrt nach Eisenach und Obersuhl. In Eisenach stand der Besuch im Lutherhaus auf dem Programm. Mit einem Arbeitsblatt entdeckten die Konfirmanden Person und Theologie Martin Luthers. Und dann ging es zu Fuß durch die Drachenschlucht hinauf zur Hohen Sonne.

Eine Motorsportveranstaltung hinauf zum Rennsteig weckte das Interesse, den Start der Sportwagen und Oldtimer zu beobachten und zu kommentieren. In den Gemeinderäumen der SELK-Gemeinde Obersuhl verbrachten wir den Abend und die Nacht. Am Sonntagmorgen versammelten wir uns mit der dortigen Gemeinde zum Gottesdienst, in dem die Konfirmanden die Lesung und das Fürbittengebet übernahmen. Danach ging es wieder nach Homberg zurück. – Neben der regelmäßigen Unterweisung steht im Januar 2019 die Konfirmandenfreizeit des Kirchenbezirks in Neukirchen auf dem Programm. Bitte begleitet die Konfirmanden und ihre Familien mit eurem Gebet. (KR)



825 Jahre Schlierbach

Mit einem ökumenischen Festgottesdienst am 16. September wurde das 825. Ortsjubiläum in Schlierbach gefeiert. Der Gottesdienst fand in unserer Ev.-Luth. Kirche statt und wurde vom evangelischen Posaunenchor und den Schlierbacher Montagssingern mitgestaltet. Schon lange vor Gottesdienstbeginn füllte sich die Kirche und es mussten zusätzlich Bänke und Stühle gestellt werden. Im Anschluss hatten Vereine des Ort ein vielfältiges Programm im Dorfgemeinschaftshaus und im Festzelt auf die Beine gestellt. An einem Stand waren die Kirchengemeinden des Ortes mit selbst hergestellter Marmelade, Likör und anderen Köstlichkeiten vertreten. Der Erlös kam der Renovierung beider Kirchen zu gute. Ein herzliches Dankeschön allen, die an diesem Tag mitgewirkt haben ob in der Kirche oder am Stand, im Chor oder beim Schleppen von Stühlen und Bänken.
(KR)



Grußwort von Bürgermeister Dr. Rottwilm

Großes Event bei Holger Degens Ruhestand!

Ein Festgottesdienst mit Segnung von Pfarrer Holger Degen in den Ruhestand durch Superintendent Manfred Holst (Marburg) und 187 Gottesdienstteilnehmern in der Berger SELK – Kirche waren der erste Teil des „Großen Ruhestands-Events“ am Samstag, dem 6. 10. 2018 in der Gemeinde Berge – Unshausen. Nach dem Gottesdienst stellte sich die komplette Familie Degen mit Superintendent Holst kurz der Presse zur Verfügung.

Danach ging es weiter zum zweiten Teil „Ruhestandsfeier“ in Richtung Unshausen ins mit 150 Gästen vollständig besetzte dortige Dorfge-

meinschaftshaus. Viele Gäste aus Wirtschaft, Politik, aus der Ökumene, den örtlichen Vereinen, Nachbarn und Bekannte sowie Verwandte füllten den festlich geschmückten Saal. Der Kirchenvorstand der SELK Berge/Unshausen, die Fundraiser und Gemeindeglieder sorgten für die festlichen Rahmenbedingungen des Abends.

Grußworte von Superintendent M. Holst, Pfr. K. Rönnecke, Pfr. i. R. L. Wilkens, Pfr. i. R. Dr. P. Lochmann, Bezirksbeirätin R. Lösel, Waberns Bürgermeister C. Steinmetz, Unshäuser Ortsbeirat M. Clobes, Dekan J.-S. Schütz (ACK Fritzlar), R. Dobel für den Kirchenvorstand und D. Freier (mit Rosi Lösel) für die Fundraiser belebten den kurzweiligen Abend.



V.L.N.R. SCHWIEGERSOHN TOBIAS JANETZKI, TOCHTER DÖRTHE, PFARRER HOLGER DEGEN, EHEFRAU ELISABETH, DIE SÖHNE DOMINIK U. TOBIAS, SUPERINTENDENT MANFRED HOLST, DIE SÖHNE JONATHAN U. VIKAR JANNIS MIT FREUNDIN FINNJA JÄSCHKE.

Die Knurrhähne (Konzertchor des Dorfes), Phil Schaller (Solo-Gesangsauftritt), Urgestein und SELK-Zeitzeuge Paul Wohner mit seinen amüsanten Reimen über Gastgeber Pfarrer Degen; ein 20-minütiger Bilderrückblick mit Text und Musik untermalt an der Beamerleinwand über Holger Degens Lebenslauf – erstellt von den Fundraisern Thorsten Wicklein, Petra Bischoff und Dieter Freier bildeten die Höhepunkte des Abends. Unter dem Motto „Bundesländer Essen & Trinken“ gab es eine reichliche Vielfalt an Getränken, die durch das Heidschnucken-Serviceteam

lobenswert verteilt wurden, sowie ein „Kalte-Salate-Bufferet“ und verschiedene Fleisch- und Wurstwaren, zusammengestellt von Gemeindegliedern, befreundete Dorfbewohner und Ehefrau Elisabeth Degen.

Die vielen Gäste waren beeindruckt.

Pfarrer Holger Degen hatte es sich ja auch, nach zwanzig Jahren Pfarrer in der Gemeinde Berge – Unshausen zu sein, so einen Abschluss mehr als verdient.

BERICHT UND BILD:

DIETER FREIER

Liebe Gemeindeglieder der Gemeinde Berge – Unshausen,

20 Jahre und drei Monate durfte ich ihr Pfarrer sein. Das ist ein Grund zurückzublicken und zu danken.

Denn in diesen Jahren haben wir viel erreicht. Beide Kirchen wurden renoviert. Viele Baumaßnahmen wurden – auch mit Ihrer Hilfe – durchgeführt. Bewährte Gemeindeveranstaltungen wurden fortgeführt und neue begonnen, z. B. die jährliche Kinderfreizeit, der Kinderclub, Lebkuchenhäuserbasteln und vieles mehr.

Seit 10 Jahren haben besonders die Fundraisingaktionen mit Seminaren, Filmabenden und Gemeindefahrten unserer Kirchengemeinde geholfen. Das sind und waren auch immer ökumenische Veranstaltungen.

Apropos Ökumene: Unsere Gemeinde war 2004 Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Fritzlär und Umgebung.



So möchte ich Ihnen ganz herzlich für die Unterstützung in den vergangenen 20 Jahren danken,

für Ihre Mitarbeit und Hilfe in der Gemeinde, für Ihre finanziellen Gaben und nicht zuletzt für Ihre Liebe, Geduld und Gebete, mit der Sie mich, meine Arbeit und meine Familie getragen haben. Auch im Namen dieser bedanke ich mich für die überwältigende Anteilnahme in Form von zahlreichen Besuchen im Verabschiedungsgottesdienst in Berge und

bei der anschließenden Feier in Unshausen. Nun bin ich also im Ruhestand. Das ist einerseits mit Wehmut verbunden (ich bin nicht mehr Pfarrer im aktiven Dienst), andererseits gibt es mir neue Freiheit. Meine Frau und ich freuen uns, dass wir in der Pfarrwohnung in Unshausen bleiben können. So bleiben Sie uns und wir Ihnen jetzt als „einfache Gemeindeglieder“ erhalten. Für die Zukunft unserer Gemeinde wünsche ich uns weiterhin einen guten Zusammenhalt und Gottes Segen auf allen Wegen, IHR PFARRER I. R. HOLGER DEGEN



Einführung von Pfarrer Ackermann und Pfarrer Rönnecke

In einem festlich gestalteten Gottesdienst am Abend des Reformationstag (31.10.2018) wurden die Pfarrer Jörg Ackermann (Melsungen) und Konrad Rönnecke (Homberg) in das vakante Pfarramt der Gemeinde Berge – Unshausen durch Superintendent Manfred Holst (Marburg) eingeführt. Es assistierten Pfarrer i.R. Holger Degen (Unshausen) und Bischof i.R. Dr. Diethardt Roth (Melsungen). Die Gemeinden Berge – Unshausen, Homberg, Melsungen und

Schlierbach bilden fortan einen Pfarrbezirk, der von den beiden Pastoren betreut wird. Ein schönes Zeichen der Verbundenheit im Gottesdienst war die Teilnahme aller Gemeinden am Gottesdienst sowie ein gemeinsamer Kirchen- und Posaunenchor. Mit Grußworten von Vertretern aus den Kommunen sowie der Ökumene, dem sich ein kleinen Empfang anschloss, klang der Tag aus.
(KR)

Singen im Gertrudenstift:

Bezirkskantorin Nadine Vollmar lädt dazu ein, einmal im Monat, montags von 14.30–16.00 Uhr für die und mit den Bewohnern/innen des Gertrudenstifts zu singen. Mit Chorälen und Volksliedern werden bekannte und vertraute Melodien vorgetragen. Auch wer nicht regelmäßig in einem Chor singt, ist herzlich willkommen.

Im Anschluss herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Termine: Die Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Für weitere Fragen steht Ihnen Kantorin Nadine Vollmar unter nadinevollmar@gmx.de zur Verfügung.

Ansprechpartner und Organisation für Fahrgemeinschaften: Walter Eckhardt
Telefon: (0 56 61) 22 51



Tagesausflug nach Bad Wildungen

Der Kirchenvorstand, die Fundraiser, Helfer, Pfarrer Rönnecke und Degen i. R. der SELK Gemeinde Berge – Unshausen besuchten beim diesjährigen Tagesausflug Bad Wildungen. Die Kurstadt steht auf Rang drei der beliebtesten deutschen Heilbäder. Eine Stadtführung entlang der Kurpromenade mit Besichtigungen eines Bunkers, der Innenstadt und Stadtkirche, sowie am Nachmittag, rund um das Schloss Friedenstein sowie der Nicolaikirche in Altwildungen waren sehr beeindruckend.

Die Mittagspause fand im Restaurant „Kaiser Wilhelm“ statt und ein gemütliches Beisammensein im Gemeinderaum in Unshausen mit Abendbrot rundete das Tagesprogramm ab. Ein Reisesegen, Tischgebet sowie Abendandacht – gehalten von Pfarrer Rönnecke – vollendeten für alle Teilnehmer ein schönes Tageserlebnis.

BERICHT: DIETER FREIER / FOTO: KONRAD RÖNNECKE

Aus der SELK

Erstes Examen bestanden!

Jannis Degen (Foto: vorne, Mitte) und Per Tüchsen (rechts) haben am 18. September vor der Theologischen Prüfungskommission bei der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel/Taunus ihr Erstes Theologi-

sches Examen bestanden. Degen stammt aus der Gemeinde Berge-Unshausen, Tüchsen aus der Gemeinde Oldenburg. Die Kirchenleitung der SELK hat die Examinierten zum 1. Oktober in das Lehrvikariat entsandt: Degen in die Dreieinigkeitsgemeinde Hamburg, Tüchsen in die Trinitatisgemeinde Dortmund.

(NACH SELK AKTUELL)

Die Kirchenvorstände aus dem Pfarrbezirk und die Gemeindebriefredaktion gratulieren herzlich zum bestandenen Examen und wünschen beiden angehenden Theologen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg in den neuen SELK-Gemeinden.



Foto: Luth. Theologische Hochschule, Oberursel

Homberg – Schlierbach

Verstorben

Am 4. November 2018 rief der Dreieinige Gott Frau Brunhilde Arnold, geb. Mayr aus dieser Zeit in die Ewigkeit. Sie starb im Alter von 74 Jahren. Die christliche Beerdigung fand am 13. November auf dem Friedhof in Elnrode statt. Über viele Jahre war sie in unserer Gemeinde diakonisch tätig und hat mit ihrem Mann den Küsterdienst in der Kirche versehen. Wir schauen auf Christus und hören auf Gottes Wort: Jesus Christus spricht: „Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.“ Matthäus 5,4

Austritte

Ihren Austritt aus der Ev.-Luth. Gemeinde Schlierbach haben Frau Iris Happel mit ihren Kindern Lisa Marie und Nils erklärt. Sie möchten zur Evangelischen Kirche übertreten. Wir wünschen ihnen Gottes Segen.

In der Ev.-Luth. Gemeinde Schlierbach wurden

die Kinder Carl-Flemming und Johann Caspar Grosse getauft. Sie wohnen aber mit ihren Eltern in Ratzeburg, die zur dortigen Evangelischen Kirche gehören. Auf bitten der Eltern sind sie in die Evangelische Kirche überwiesen worden.

Melsungen

Taufen

Christlich getauft und damit zu Gottes Kindern wurden am 2. September 2018 in der Christuskirche zu Melsungen Paul und Simon Mieruch, Söhne von Yvonne und Peter Mieruch. Der Taufspruch der Zwillinge aus Psalm 91,11: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass Sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Übertritt

Zum 1. November 2018 in die Christuskirche Melsungen eingetreten Herr Dr. Karsten Berge. Wir wünschen ihm, dass er eine geistliche Heimat in unserer Gemeinde findet.



Konfirmationsjubiläum in Berge

Am Sonntag, den 09. September 2018 (15. So. nach Trinitatis) feierten die Gemeinden Berge – Unshausen und Homberg in der frisch renovierten Berger Kirche gemeinsam mit 9 Jubilaren die Jubiläumskonfirmation.

Den Festgottesdienst mit Segen und Heiligem Abendmahl leiteten die Pfarrer Rönnecke, Degen sowie Vikar Renatus Voigt. Für die beeindruckende musikalische Untermalung sorgten Jana Esipovich (Orgel) und Nikola Klose an der Violine.

Im Anschluss gab es noch die Gelegenheit in einem regionalen Lokal beim gemeinsamen Mittagessen, sich über viele Erinnerungen auszutauschen.

Bericht und Foto: Dieter Freier

**Wir schützen die
Privatsphäre.
Deshalb werden
hier keine Namen und
Daten veröffentlicht!**

**Herzliche Segenswünsche allen, die in
diesen Wochen und Monaten Geburtstag
feiern dürfen!**

„NUN LASST UNS GEHEN UND TRETEN MIT SINGEN
UND MIT BETEN ZUM HERRN, DER UNSEREM LEBEN
BIS HIERHER KRAFT GEGEBEN.

WIR GEHEN DAHIN UND WANDERN VON EINEM
JAHR ZUM ANDEREN, WIR LEBEN UND GEDEIHEN
VOM ALTEN BIS ZUM NEUEN.

GELOBT SEI DEINE TREUE, DIE ALLE MORGEN NEUE;
LOB SEI DEN STARKEN HÄNDEN, DIE ALLES HERZ-
LEID WENDEN.

LASS FERNER DICH ERBITTEN, O VATER, UND BLEIB
MITTEN IN UNSEREM KREUZ UND LEIDEN EINE
BRUNNEN UNSERER FREUDEN.“

(ELKG 42,1.2.7.8.)

Seelsorgebezirk 1 (Homberg/Schlierbach):

Pfr. Konrad Rönnecke, Bergstr. 17a, 34576 Homberg

Telefon 05681/5521, roennecke@selk.de

Vikar Rénatus Voigt, Kasseler Str. 14, 34576 Homberg

Telefon 05681/9363974, renatus.voigt@selk.de

Seelsorgebezirk 2 (Melsungen):

Pfarrer Jörg Ackermann, Tränkelücke 6, 34212 Melsungen

Telefon: 05661/2221, Mobil: 0171/2680795, melsungen@selk.de

Seelsorgebezirk 3 (Berge – Unshausen):

Pfr. Jörg Ackermann (s.o.) Hermannsburg 21, 34590 Wabern-Unshausen,

Telefon: 05683/930940 oder 05661/2221, Mobil: 0171/2680795, berge-unshausen@selk.de

Rendanten/Gemeinderechner:

Homberg: Gisela Junker, 05684/1354

Bankkonto: IBAN: DE76 5205 2154 0084 0025 34, BIC: HELADEF1MEG

Melsungen: Andreas Krug, Tel. 05661/51927

Bankkonto: IBAN: DE29 5205 2154 0010 0433 05, BIC: HELADEF1MEG

Christuskirchenfonds: DE11 5205 2154 1010 0105 18, HELADEF1MEG

Schlierbach: Gabriele Keim, Tel. 06691/2909

Bankkonto: IBAN: DE24 5205 2154 01714177 36, BIC: HELADEF1MEG

Berge – Unshausen:

Bankkonto: IBAN: DE31 5205 2154 0084 0034 41, BIC: HELADEF1MEG

Kirchenvorstand Homberg:

Simone Hebling, 05681/84 05 93

Gerhard Hellwig, 05684/51 999 61

Daria Klevinghaus, 0172/5 234 443

Nikola Klose, 05682/55 84

Reinhard Lösel, 05681/63 24

Rolf Thiele, 05681/23 76

Christian Utpatel, 05681/93 77 94

Kirchenvorstand Melsungen:

Michael Eckhardt, 05661/92 37 54

Tamara Gerlach, 05661/5 13 44

Hubert Kothe, 05661/42 18

Dieter Pistorius, 05661/5 12 81

Inge Sommer-Krug, 05661/16 96

Kirchenvorstand Berge – Unshausen:

Eckhard Auel (Unshausen)

Reinhard Dobel (Mühlhausen)

Anja Dobel-Ackermann (Mühlhausen)

Dieter Freier (Unshausen)

Rosemarie Kaiser (Berge)

Edgar Lins (Wabern)

Beisitzer: Bernhard Kaiser (Mardorf)

Kirchenvorstand Schlierbach:

Klaus Hofmann, 06695/919 714

Klaus Mayr, 06695/531

Walter Keim, 06691/29 09

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Pfarrbezirk Berge – Unshausen / Schlierbach / Homberg / Melsungen der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Redaktion: Konrad Rönnecke (KR), Martin Kaiser (MK) Jörg Ackermann (JA) und Walter Eckhardt (WE). Grafik und Layout: Mike Luthardt · Druck: Medienhaus Homberg · Auflage: 500 Exemplare